

**Planungsvorschlag des  
Architekturbüros Kapels**

**zum**

**Ideenwettbewerb  
für die Erweiterung und Sanierung  
des Rathauses in Friedeburg**

## **Friedeburg - Erweiterung und energetische Sanierung des Rathauses**

### **Bestand:**

Das Rathaus Friedeburg besteht aus den zwei fast symmetrischen historischen zweigeschossigen Gebäuden mit klassischer Klinkerfassade, Ziegeldächern, Sandsteinportalen an den Haupteingängen sowie Sandsteinfensterbänken. Diese Materialien sowie die symmetrische Proportionierung und hochformatige Fensteröffnungen prägen die Fassade.

Die beiden Gebäude wurden in den 80'er Jahren durch einen massiven Zwischenbau miteinander verbunden. Der Haupteingang jedoch wurde seitlich im linken Gebäude belassen.

### **Entwurfsidee:**

Das Entwurfskonzept für die Erweiterung greift die durch den Altbau vorgegeben Parameter Material und Proportion auf und interpretiert sie neu. Ein Mix aus Verblender und Natursteinfassade mit hochformatigen Fensteröffnungen und flächigen Verglasungen bilden eine lebendige Fassade. Darüberhinaus kennzeichnen die klare Ablesbarkeit der Funktionen und eine kompakte Bauweise bei gleichzeitiger Offenheit und Transparenz den Anbau.

Durch das Verlagern des Haupteingangs wird der Mitteltrakt aufgewertet. Er wird von seiner massiven Außenhaut befreit und erhält eine neue leichte Glasfassade. Der 2-geschossige Neubau wird rückwärtig der historischen Gebäude symmetrisch in der Mittelachse angeordnet und schließt an den Mitteltrakt an.

Der zentrale Erschließungskern befindet sich nun im Mittelpunkt des so neu entstandenen Dreispanners. Empfang und Erschließungstrakt bilden das Zentrum des Gebäudekomplexes und bieten eine gute Orientierung.

Zwei Nebeneingänge bieten weitere Möglichkeiten, z. Bsp. ein Abendeingang für Veranstaltungen im Ratssaal und ein Zugang zum Treppenhaus von der Nordseite als Personaleingang.

### **Raumfunktionen:**

Die öffentlich stärker frequentierten Verwaltungsbereiche werden im Erdgeschoss untergebracht. Der repräsentative Ratssaal mit Foyer / Garderobe befindet sich im Obergeschoss.

Das Gebäude wird teilunterkellert und bindet an den vorhandenen mittleren Kellerbereich an.

Im KG sind Lager- und Archivräume untergebracht.

Die Raumfunktionen in den historischen Gebäudeteilen werden ebenso neu organisiert.

#### Denkmalpflege:

In Absprache mit der Denkmalpflege wird die Klinkerfassade gereinigt und wo notwendig Teilbereiche der Klinkerfassade wieder instand gesetzt und neu verfugt. Auch das historische Holzgesimse im Traufbereich wird restauriert und mit überliefertem Farbanstrich behandelt. Die rückwärtige verkleinerte Türöffnung des Treppenhauses erhält wieder ihre ursprüngliche Höhe. Regenfallrohre werden neu beordnet.

#### Energetische Sanierung:

Die energetische Sanierung sieht folgende Maßnahmen vor:

Erneuerung der Fenster,

Erneuerung der Dachhaut einschl. Dämmung,

Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung , ELT, Heizung, Sanitär

#### Heizung:

Die vorhandene Heizkesselanlage ist aufgrund des hohen Alters abgängig.

Für die neue Heizzentrale sind zwei Gas-Brennwertgeräte vorgesehen, die über eine Regelanlage gesteuert werden und so modulierend die Wärme im Leistungsbereich von 20% bis 100% abgeben.

Um die Auflagen nach dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zu erfüllen ist ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Pufferspeicher vorgesehen.

Durch den Eigenverbrauch der erzeugten elektrischen Energie und die Nutzung der Abwärme beträgt die Amortisationszeit der BHKW-Anlage weniger als 6 Jahre.

#### Nebengebäude:

Das vorhandene Nebengebäude soll erhalten und saniert werden. Die vorhandenen Raumfunktionen Besprechungsräume, Garagen, Lager, öffentliche WC's bleiben bestehen.

#### Außenanlagen:

Der Parkplatz an der Hauptstraße bleibt erhalten.

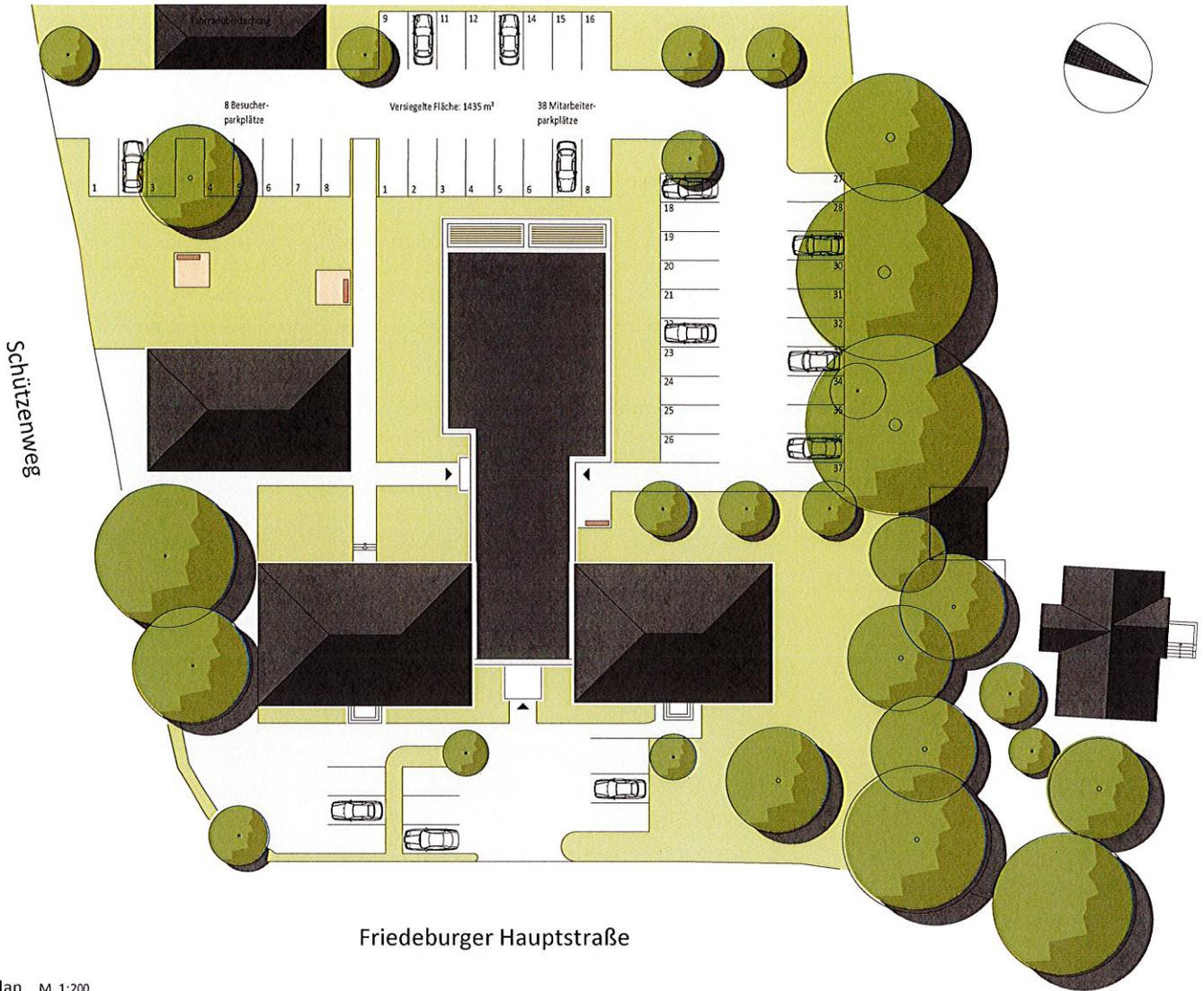
Im rückwärtigen Bereich des Grundstücks entsteht eine neue Zufahrt für zwei neue Parkplatzflächen.

Die vorhandene Fahrradüberdachung wird abgebaut und an der westlichen Grenze neu aufgebaut.

Fußläufige Wege, Pflanzflächen und Verweilplätze verbinden die Gebäudeteile miteinander.

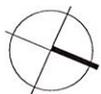
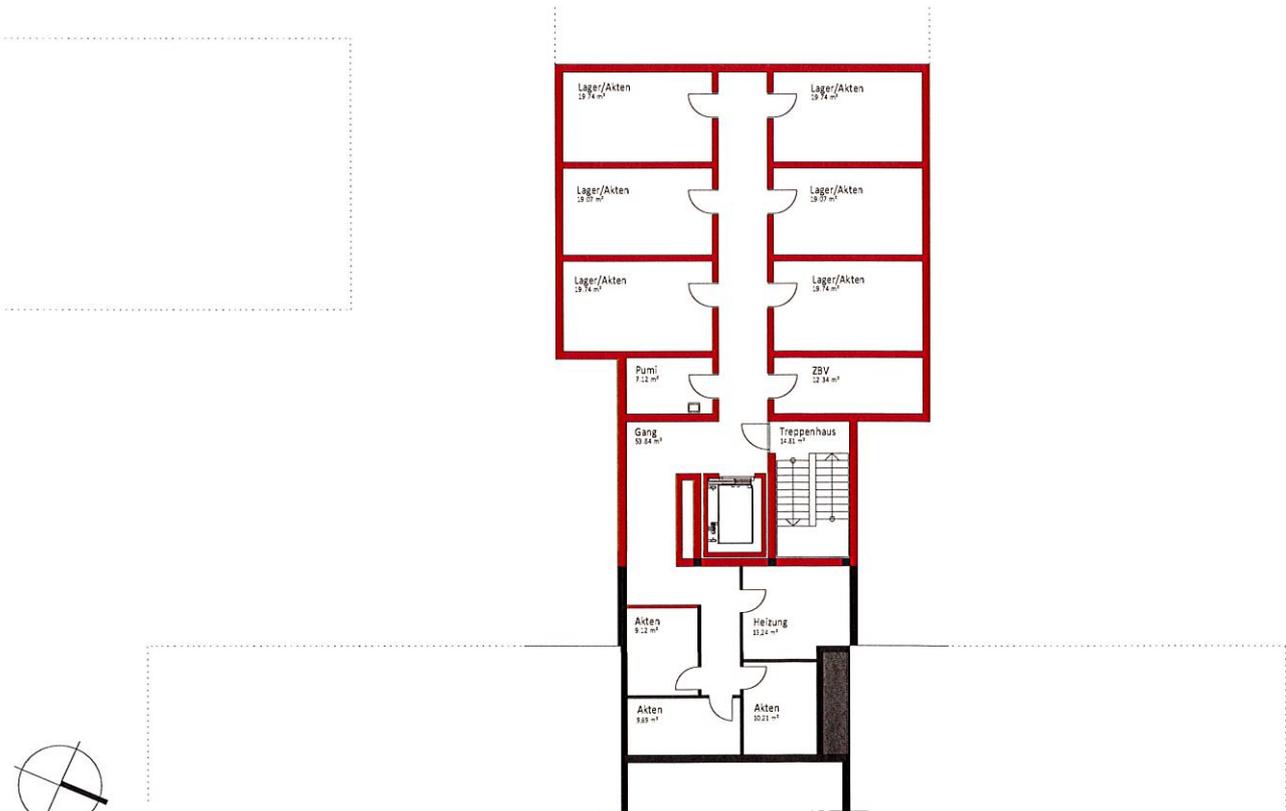
aufgestellt : 11.04.2014





Friedeburger Hauptstraße

Lageplan M. 1:200



Grundriss Untergeschoss M. 1:100





Friedeburger Hauptstraße

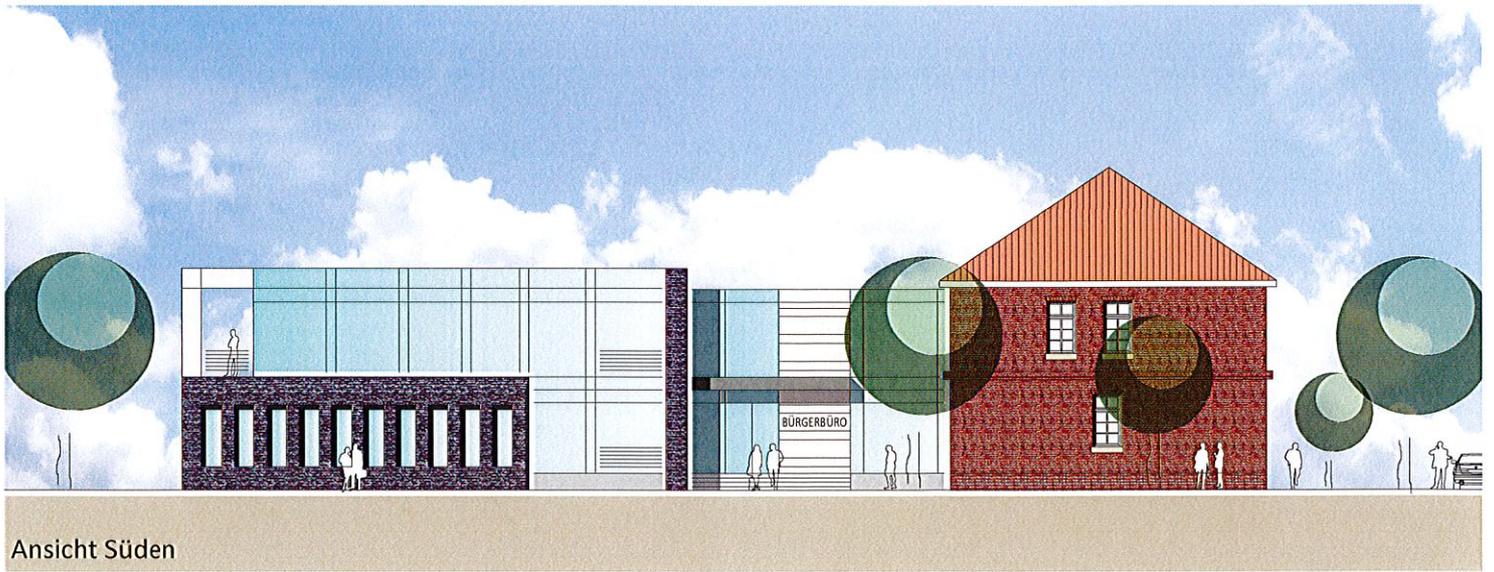


Ansicht Osten

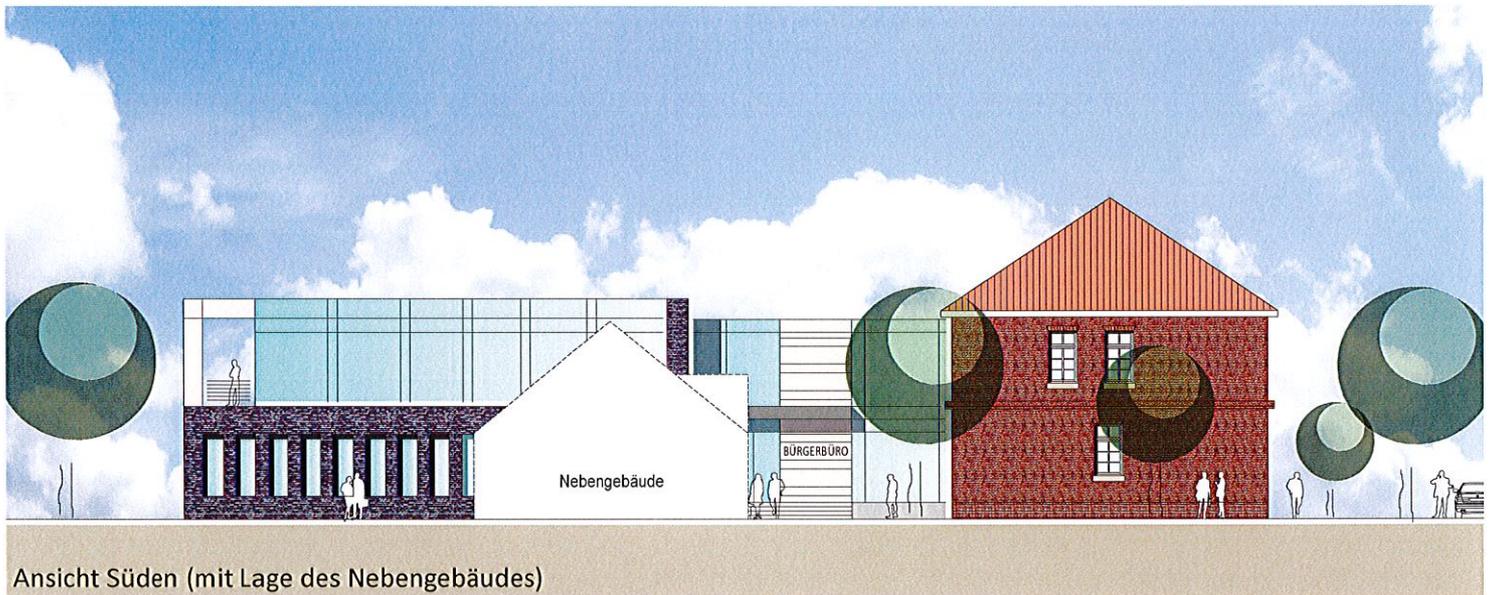


Ansicht Westen

## Erweiterung Rathaus Friedeburg - Ansichten



Ansicht Süden

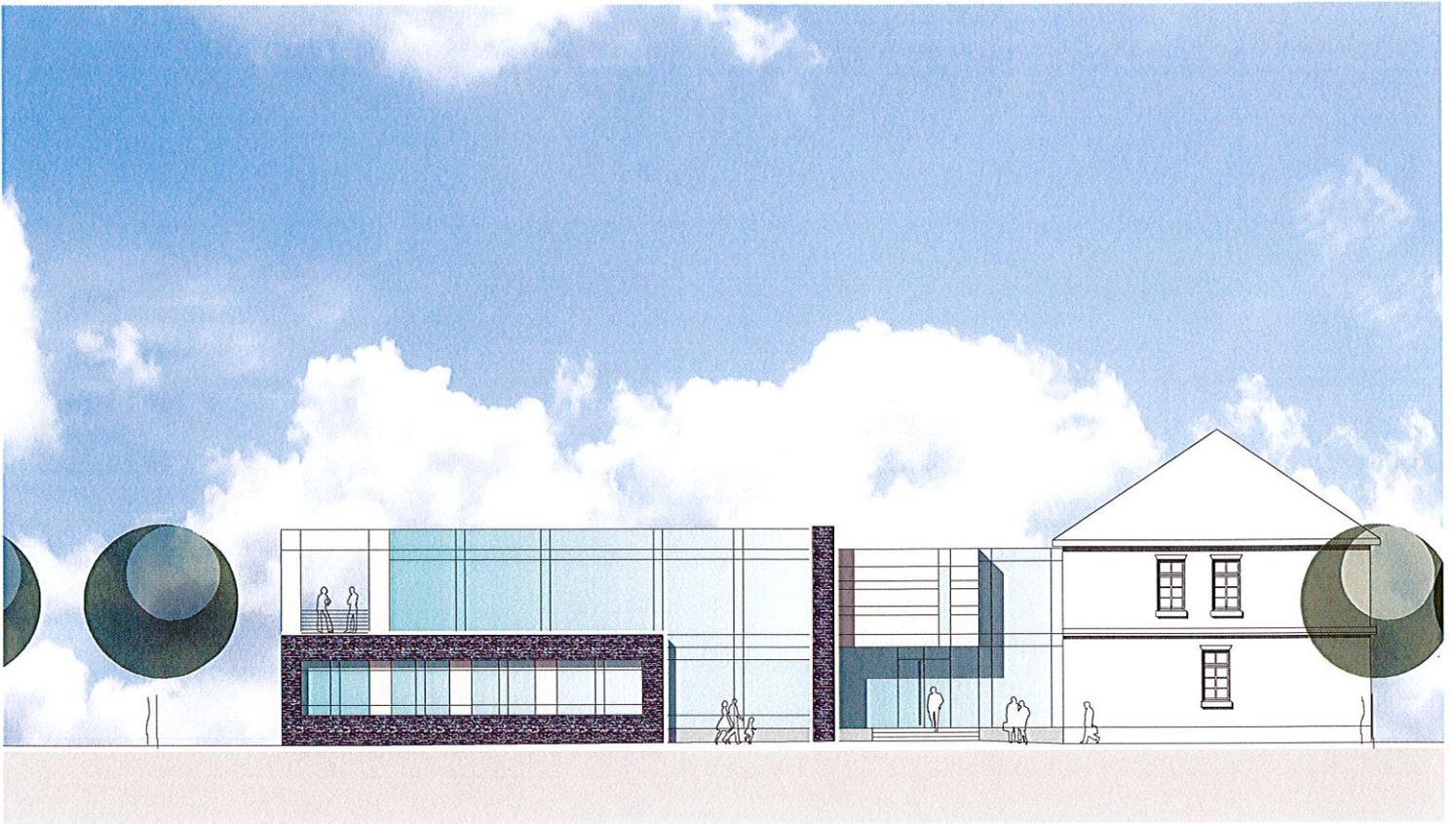


Ansicht Süden (mit Lage des Nebengebäudes)

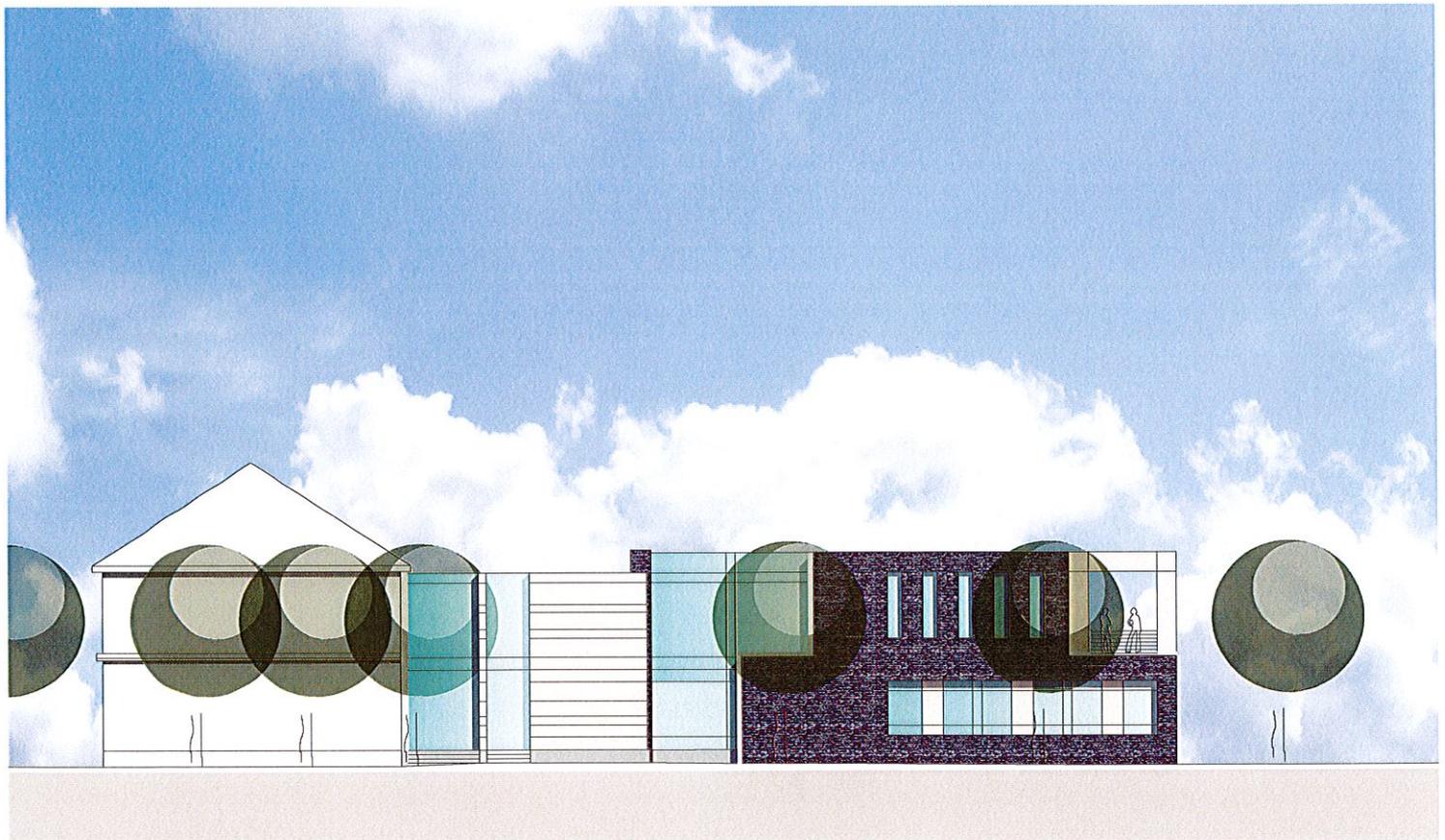


Ansicht Norden

## Erweiterung Rathaus Friedeburg - Ansichten



Süden



Norden

Erweiterung Rathaus Friedeburg - Ansichten Variante



Fahrradüberdachung

8 Besucher-  
parkplätze

Versiegelte Fläche: 1856 m<sup>2</sup> 30 Mitarbeiter-  
parkplätze

Schützenweg

neues  
Nebengebäude

Alternative mit neuem Nebengebäude

Lageplan M. 1:200

Friedeburger Hauptstraße



8 Besucher-  
parkplätze

Versiegelte Fläche: 1856 m<sup>2</sup>

38 Mitarbeiter-  
parkplätze

Nebengebäude  
Neubau EG  
NGF 57.62 m<sup>2</sup>

Friedeburger Hauptstraße